



Der Hemdglonkerumzug

Am Schmutzigen Donnerstag erobern die Narren das Rathaus und regieren bis zum Aschermittwoch. Am Abend wird beim Hemdglonkerumzug mit weißen Nachthemden und Mützen durch den Ort gezogen und gelärmt. Einige Volkskundler gehen davon aus, dass der Brauch bereits im späten Mittelalter entstand. „Glonker“ ist eigentlich ein Schimpfwort und meint: „Einer, der rumhängt und nix taugt“.

Vielleicht würde er Heute so aussehen



oder so



Eine ausführliche Erklärung zu unserem Brauchtum findet ihr auch unter www.bockzunft.de.

Schaut vorbei!

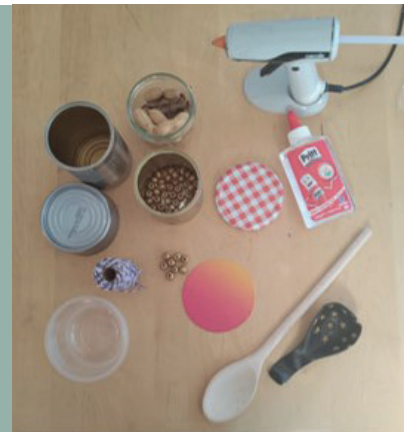


Krachinstrument basteln

Das Lärmen wurde oft durch Topfdeckel und Kochlöffel erzeugt. Da nur noch wenige Kochtopfdeckel aus Blech sind, haben wir für euch eine Anleitung, wie ihr schnell und einfach euer persönlich Krachinstrument basteln könnt.

Was ihr benötigt

- Kleber zum Befestigen
- Gespülte Dosen oder Joghurtbecher
- Alte Deckel, Tonkarton oder Luftballon um die Instrumente zu verschließen
- Holzperlen, Nüsse, Kronkorken o.ä. für die Füllung
- Kochlöffel (optional)
- Schnur (optional)



1. Instrument bemalen

Lasst eurer Fantasie freien Lauf :-)



2. Griff und Schnur anbringen (optional)

Wichtig ist dass die Schnur am Anfang- und Ende gut verknotet wird. Dann einfach zwei Perlen nach 5 cm befestigen. Als Griff dient ein Kochlöffel den ihr durch zwei Löcher steckt.

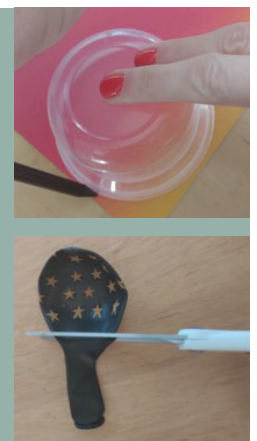
3. Instrument befüllen

Nüsse, Holzperlen etc. einfüllen



4. Instrument verschließen

Auf Tonkarton, die Größe der Becher oder Dose aufzeichnen. Solltet ihr einen Luftballon als Verschluss wählen, einfach abschneiden.



5. Verkleben und Verschönern



Mehr Infos findet ihr online unter www.bockzunft.de!